Erstellt von Rd am 22.12.22

Leitfaden Projektunterricht für Lehrkräfte, Schüler und Eltern

A Ideen zur Projektgestaltung und Namensgebung

- Ziel ist es den Schülern ein projektorientiertes, fächerübergreifendes und jahrgangsübergreifendes Arbeiten über 4 Stunden ohne Noten anzubieten.
- Die Projekte ermöglichen den Schülern ein selbstgesteuertes Lernen.
    - Was ist das?
      Selbstgesteuertes Lernen ist eine Lernform, bei der die Lernenden im Hinblick auf vorgegebene (fremd- wie selbstbestimmte) Ziele und in Abhängigkeit von der Art ihrer Lernmotivation sowie den Anforderungen der aktuellen Lernsituation eine oder mehrere Selbststeuerungsmaßnahmen ergreifen und dadurch den Fortgang des Lernprozesses selbst überwachen, regulieren und bewerten (Konrad & Traub, 2010).

B Umfang, Zeitpunkt und andere Rahmenbedingungen

- Der Zeitrahmen ist vier Schulstunden für die Klassen 9/10, die am Freitag von der 1. bis zur 4. Stunde stattfinden. Die Gruppen sollen nicht mehr als 20 Schüler enthalten.
- Benötigte Fachräume werden nach den schulischen Möglichkeiten des Projekten zur Verfügung gestellt.
- Für die Jahrgänge 9/10 werden gemeinsame Projekte angeboten.
- Die Projekte werden für ein halbes Jahr verbindlich gewählt.

C Themenwahl und Zielstellung

- Die Projekte sollen so benannt werden, dass der Projektgedanke und die Ziele schon im Titel zu erkennen sind. Der Projektleiter muss seiner Ausschreibung darauf achten, dass das Prinzip des selbstgesteuerten Lernens unterstützt wird.
- Grundsätzliche Idee: *Der Lehrer darf „Spaß“ haben, der Schüler soll „Spaß“ haben*.
- Beispiele für die Themenwahl können sein:
    - „Wie verbessere ich meine Präsentationsfähigkeit?“
    - „Wir wollen eine Kunstausstellung im Winter/Frühjahr/Sommer machen!“
    - „Wir wollen ein Jahr wie ein Leistungssportler trainieren und an Wettbewerben teilnehmen (JtfO)“
    - „Wir wollen einen Schulgarten erstellen und pflegen“
    - „Wir helfen Kindern besser Deutsch zu lernen – wir bilden DaZ Helfer aus“
    - etc.
    -

Erstellt von Rd am 22.12.22

D Verbindlichkeiten (schaffen)

- Ein Wechsel zwischen den Projektgruppen ist nach 8 Schulstunden in der Stammgruppe nicht mehr möglich (also nach 2maliger Durchführung).
- Die Anwesenheit der Schüler muss jede Woche kontrolliert werden. Die Schüler müssen in WebUntis auf abwesend gesetzt werden. Eine Entschuldigung der Fehltage wird vom Klassenlehrer vorgenommen.
- Im Vertretungsfall (Krankheitsfall der Projektleitung): Die Projektgruppe wird in der 1. und 2. Std. abbestellt (dafür müssen am Anfang Telefonketten erstellt werden), in der 3./4. Stunde kümmert sich ein VU Lehrer um die Gruppe und die Projektgruppe arbeitet eigenständig.
- Es wird eine weitere Person (Rd übernimmt dies für das 2. Hbj. 22/23) installiert. (Projektleitung, die ständige Ansprechperson für Schüler, Eltern und Lehrer ist), diese Person hat folgende Aufgaben:
    - Verwaltung Danis, IServ und WebUntis.
    - Beratung bei der Themenbeschreibung (Lehrer). Beratung bei der Wahl eines Profils/Projekts (Schüler)
    - Festlegung von Terminen (Ausschreibung, Kurswechsel, Treffen einer Arbeitsgruppe).
    - Aufnahme und Verwaltung von neuen Schülern.
    - Hilfe bei Problemen mit Schülern:
        - Beispiel 1: Der Schüler ist nicht sehr oft anwesend. Was soll jetzt getan werden? Hintergründe erfragen, mit dem Schüler sprechen (Coaching).
        - Beispiel 2: Der Schüler ist nicht in der Lage selbstgesteuertes Lernen dauerhaft in einem Profil/Projekt durchzuführen. Im Rahmen eines Einzelgespräch wird nach Lösungsansätzen geforscht (Coaching).
        - Beispiel 3: Ein Schüler kommt neu an unsere Schule.
        - Beispiel 4: DaZ Unterricht und Projektintegration.
    - Die richtigen Bemerkungen für die Schüler in LEB eintragen.
- Klare Transparente Bewertung der Leistung im Rahmen des projektorientierten Lernens. (siehe dafür den Teil E Bewertung).

E Bewertung

Die Komplexität der einzelnen Projektgruppen ist sehr unterschiedlich und kann aus diesem Grund keiner herkömmlichen Notengebung standhalten. Besonders wertvoll ist aber eine Beurteilung hinsichtlich der Kompetenz des selbstregulierten Lernens, gerade Unternehmen können mit dem folgenden fünfstufigen Bemerkungssystems sehr viel anfangen. Das Bewertungssystem ist angelehnt an die Beurteilung des Arbeits- und Sozialverhaltens:

A (Der Schüler)… hat sich besonders gut im Projekt….. engagiert. (Der Schüler) ….hat sich im Rahmen des selbstgesteuerten Lernens besondere Anerkennung verdient.

B (Der Schüler)… hat sich gut im Projekt….. engagiert. (Der Schüler) ….hat seine Arbeit im Rahmen des selbstgesteuerten Lernens im vollem Umfang erledigt.

C (Der Schüler)… hat im Projekt….. dauerhaft mitgearbeitet. (Der Schüler) ….hat seine Arbeit im Rahmen des selbstgesteuerten Lernens ohne Einschränkungen erledigt

D (Der Schüler)… hat im Projekt….. nicht immer engagiert mitgearbeitet. (Der Schüler) ….hat seine Arbeit im Rahmen des selbstgesteuerten Lernens mit Einschränkungen erledigt. Er war… (z.B. nur zum Teil anwesend, hat nicht zielorientiert gearbeitet…).

E (Der Schüler)… hat nicht im Projekt….. mitgearbeitet. (Der Schüler) ….hat seine Arbeit im Rahmen des selbstgesteuerten Lernens nicht erledigt. Hat gefehlt, hat die Arbeit verweigert etc.